

Name (Person)

Sieveking, Johannes

GND-Nummer

117373893

Lebensdaten (kurz)

1869-1942

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1869-07-06

Geburtsort

[Hamburg](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1942-09-20

Sterbeort

[München](#)

Schriftprobe

Abbildung

achte Herr Kollege!

Heidelberg

In unseren Inventaren findet sich nicht der
Jens von dem Eisenbarren aus Wornitzstein, a
dem Inventar des Residenz - Antiquariums

Fell. Jens 76 system
J. Sie

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1725431>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

bis

1894

Ort

[Bonn](#)
[Berlin](#)
[München](#)
[Erlangen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)
[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1894

Abschluss-Ort

[Erlangen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Erlangen \(1743-1961\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Das Füllhorn bei den Römern

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Ort der Anstellung

[Würzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Beschäftigt am Königlichen Antiquarium unter Adolf Furtwängler.

bis

1907

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Residenzmuseum \(München\). Antiquarium](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Leitung des Antiquariums und der Vasensammlung

von

1907

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Residenzmuseum \(München\). Antiquarium](#)

[Museum Antiker Kleinkunst](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1938

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Brunn, Heinrich von \(1822-1894\)](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 004

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1926

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Sieveking, J. \(1895\). Das Füllhorn bei den Römern. Wolf & Sohn. \(new\)](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Sieveking, J. \(1922\). Nachbildungen antiker Kunstwerke im städtischen Museum zu Stettin. \[s.n.\]. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Sieveking, J. \(1924\). Antike Metallgeräte. Hirth. \(new\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Johannes Sieveking. \(1943\). Mitteilungen Des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, 58.1943. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Weickert, C. \(1943\). Archäologische Gesellschaft hzu Berlin 1942. Oktober-Sitzung. Johannes Sieveking. Jahrbuch Des Deutschen Archäologischen Instituts, 58 \(1943. \(new\)](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Sieveking

Kommentar

Wikipedia